

Entwicklung der Aufgriffszahlen

Gesamtübersicht

	2020	2021	2022
Anzahl der Aufgriffe	24.333	24.888	17.189
Menge der aufgegriffenen Waren	3.678.786	18.825.996	8.569.268
Wert der aufgegriffenen Waren	238.870.400	315.056.104	434.937.371

Anhaltungen von Waren gemäß VO (EU) Nr. 608/2013

	2020	2021	2022
Anzahl der Aufgriffe	23.964	24.516	16.846
Menge der aufgegriffenen Waren	3.422.277	18.241.704	8.162.353
Wert der aufgegriffenen Waren	229.742.186	307.149.162	420.300.870

Beschlagnahmen von Waren gemäß deutschen Rechtsvorschriften ¹ - ohne § 151 Markengesetz -

	2020	2021	2022
Anzahl der Aufgriffe	303	308	234
Menge der aufgegriffenen Waren	47.347	241.332	207.313
Wert der aufgegriffenen Waren	3.386.685	4.046.447	2.556.855

¹ gem. 146 ff. MarkenG, § 111b UrhG, § 55 ff. DesignG, § 142a PatG, § 25a GebrMG, § 9 Absatz 2 HalbschG i. V. m. § 25a GebrMG oder § 40a SortG

Beschlagnahmen von Waren gemäß § 151 Markengesetz

(Schutz vor widerrechtlichen geografischen Herkunftsangaben, z. B. „Made in Germany“)

	2020	2021	2022
Anzahl der Aufgriffe	66	64	109
Menge der aufgegriffenen Waren	209.162	342.960	199.602
Wert der aufgegriffenen Waren	5.741.529	3.860.495	12.079.646



Besondere Ereignisse:

Hamburg, Januar und März 2022:

Gleich zu Beginn des Jahres verzeichnete das HZA Hamburg - ZA Hamburg - DO Indiastrasse Großaufgriffe von insgesamt 4.600.091 Stück schutzrechtsverletzender Verpackungen und Labels einer namhaften Zigarettenmarke. Die Waren aus China wurden vollständig der Vernichtung zugeführt.

Frankfurt, Januar bis Dezember 2022:

Ganz und gar unsportlich zeigten sich beim HZA Frankfurt am Main - ZA Fracht - AbfSt IPZ (Internationales Postzentrum) im Fußball-WM-Jahr mehr als 1.300 Sendungen (20 % aller Aufgriffe) mit Fußballtrikots, die sich als Markenfälschungen erfolgreicher Mannschaften und deren Sponsoren herausstellten. Sportlich war allerdings die zügige Vernichtung nach dem Kleinsendungsverfahren.

Hamburg, Januar 2022:

Zöllnerinnen und Zöllner des HZA Hamburg - ZA Hamburg - DO Indiastrasse griffen eine für Polen bestimmte, umfangreiche Sendung Kopfbedeckungen und Logos verschiedenster Marken aus der Modebranche auf. Der Gesamtwert der Waren betrug rund 3,2 Mio. EUR.

Berlin, Juni 2022:

Die Ausreise eines gefälschten Luxus-PKW's im Wert von 220.000 EURO nach Albanien wurde erfolgreich durch das HZA Berlin - ZA Dreilinden verhindert. Die darauffolgende Vernichtung endete in einer schrottreifen Angelegenheit.